

In Krakau wird gepaddelt

Augsburg Kanuten fahren zur U23-EM

Jetzt wird es ernst für die jungen Slalom-Kanuten in der Altersklasse U20 und Junioren. Ihre von Juni auf Oktober verlegte Europameisterschaft findet unter strengen hygienischen Auflagen im polnischen Krakau statt. Viele europäische Teams, darunter auch die deutschen U20- und Junioren-Nationalmannschaften, gehen ab Donnerstag an den Start. Einige Länder haben angesichts steigender RKI-Werte ihre Teilnahme jedoch abgesagt. Der Deutsche Kanu Verband (DKV) entschied sich für die Teilnahme, da Polen kein Risikogebiet ist. Die Kanustrecke liegt abgeschirmt außerhalb von Krakau. Die Veranstalter haben ein strenges Hygienekonzept ausgearbeitet.

Die Schwabenkanutin Selina Jones wird im Kajak Einer der Damen U23 an den Start gehen. Vor einem Jahr gewann Jones auf dieser Strecke WM-Bronze in der U23. Vor kurzem kam sie in der nationalen Qualifikation auf den vierten Platz in der Rangliste der Leistungsklasse und unterstrich somit ihre gute Form. Sie verpasste nur um einen Punkt den Sprung in die deutsche A-Mannschaft. Ihre Vereinskameradin Elena Apel wäre zwar für die Europameisterschaft der A-Mannschaft startberechtigt gewesen, doch weil der DKV seine Teilnahme in Prag abgesagt hat, startet Apel nun bei der U 23-EM in Polen. Nachnominiert wurde die AKV-Kanutin Franziska Hanke bei den K 1 Damen. Somit sind drei schnelle Fuggerstädterinnen im K 1 am Start.



Auch Canadierfahrer Florian Breuer vom Augsburger Kajak Verein (AKV) geht bei der U23-Europameisterschaft in Krakau an den Start.

Foto: Schöllhorn

Auch in der Bootsklasse Canadier Einer Damen ist Elena Apel am Start. Selbst wenn sie die Doppelstarts immense Kraft kosten, so verblüffte Apel ihre Konkurrenz schon häufig mit ihren starken Ergebnissen. Ihre jüngere Schwester Emily Apel startet bei der EM in Krakau bei den Junioren im Kajak Einer.

Im Kajak Einer Herren haben die Augsburger zwei heiße Eisen im Feuer – Noah Hegge von den Kanu Schwaben Augsburg und Thomas Strauß vom Nachbarverein AKV. Wobei auch der Horgauer Lukas Stahl, der für Hanau startet, immer ein starker Konkurrent ist.

Den krönenden Abschluss in der Nationalmannschaft bilden die beiden Canadier-Spezialisten Florian Breuer (AKV) und Julian Lindolf (Kanu Schwaben), wobei Breuer schon große Erfahrung aus der U 23 und der A-Nationalmannschaft mitbringt, während Julian Lindolf im letzten Jahr sehr erfolgreich in der Junioren-Nationalmannschaft im Einsatz war. Er gibt nun sein Europameisterschaftsdebüt im ersten U23-Jahr. Bei der nationalen Qualifikation in Markkleeberg paddelte er sich aufgrund seiner guten Leistungen als drittes Boot in die Nationalmannschaft. (stel)